

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
 4509 Solothurn  
 Telefon 032 627 20 79  
 Telefax 032 627 22 69  
 pd@sk.so.ch  
 www.parlament.so.ch

A 066/2008 (VWD)

**Auftrag Heinz Müller (SVP, Grenchen): Einbürgerungen mit Probezeit (14.05.2008)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat die nötigen gesetzlichen Änderungen zu unterbreiten, damit im Kanton Solothurn 16 bis 25 jährige Ausländerinnen und Ausländer nur noch mit einer fünfjährigen Probezeit eingebürgert werden.

*Begründung (14.05.2008):* schriftlich.

Im Kanton Solothurn sollen 16 bis 25 jährige ausländische Jugendliche nur noch mit einer fünfjährigen Probezeit eingebürgert werden. Damit sie im Falle einer Aberkennung des Schweizer Bürgerrechts nicht «staatenlos» werden, bleiben sie während der Probezeit zwingend Doppelbürger, behalten in dieser Zeit also auch ihren früheren Pass.

Viele Jugendliche werden im Rahmen ganzer Familieneinbürgerungen mit dem Schweizer Pass ausgestattet. Dabei werden die Eltern überprüft. Der Stand der Integration ihrer Kinder ist in der Realität leider allzu oft kein Prüfungskriterium.

Im Strassenverkehr erhalten Junglenker seit dem 1. Januar 2005 ihren Führerausweis nur noch auf Probe. Das führte nach offiziellen Angaben dazu, dass die Sicherheit auf den Strassen erhöht werden konnte. Auch ausserhalb des Strassenverkehrs leidet bekanntlich die Sicherheit. Die Jugendgewalt wächst – auch bei uns. Ein grosser Anteil dieser Jugendkriminalität geht auf das Konto von ausländischen Jugendlichen oder kürzlich eingebürgerten «Schweizern mit Migrationshintergrund».

Leider können schwerkriminelle eingebürgerte Jugendliche und jugendliche Wiederholungstäter nicht mehr ausgeschafft werden, da sie ja über einen Schweizer Pass verfügen und Schweizer sind. Mit der angestrebten Neuregelung wäre dies wieder möglich.

Der Schweizer Pass auf Probe bringt den Jugendlichen keinen Nachteil (sie haben ja den Schweizer Pass wie alle anderen Schweizer auch). Betroffen wären nur gerichtlich verurteilte Straftäter. Doch dürfte sich der Umstand, dass man den Schweizer Pass auch sehr schnell wieder verlieren kann, positiv auf das allgemeine integrative Verhalten der betroffenen Jugendlichen auswirken (gleich wie beim Fahrausweis). Der Schweizer Pass auf Probe ist eine Win-Win-Situation für die jugendlichen Neubürger und den Schweizer Staat.

*Unterschriften:* 1. Heinz Müller, 2. Roman Stefan Jäggi, 3. Walter Gurtner, Hans Rudolf Lutz, Rolf Sommer, Hansjörg Stoll, Fritz Lehmann, Beat Ehram, Herbert Wüthrich, Samuel Marti, Christian Imark, Bruno Oess, Josef Galli, Thomas Eberhard, Leonz Walker. (15)